

## Master Urkunden durch Staatsminister Beuth übergeben

In einer Feierstunde am 02.12.2016 im hessischen Innenministerium hat Staatsminister Peter Beuth den Absolventinnen und Absolventen des Master-Studienganges „Public Management“ ihre Urkunden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums überreicht. Die neunzehn anwesenden Studienabsolventen kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen der öffentlichen Verwaltung wie z.B. Kommunen in Hessen und Rheinland-Pfalz, der

Zollverwaltung, Hessen Mobil, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Hochschule Aalen in Baden-Württemberg. Das hessische Innenressort, dem die Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) organisatorisch angehört, war mit Studierenden aus den Bereichen



Verfassungsschutz und dem Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV) vertreten.

In den Ansprachen wurde die Bedeutung der Weiterentwicklung der öffentlichen Verwaltung im Hinblick auf die immer neuen und sich ständig wandelnden Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, betont. Als Beispiel nannte der Minister die Anforderungen, die sich plötzlich aus den in Hessen eintreffenden Flüchtlingsströmen im letzten Jahr ergaben sowie die Anforderungen, die auf die HfPV im Rahmen der drastischen Erhöhung der Neueinstellungen bei den Polizeibeamten zukommen werden. Im kommenden Jahr sind in Hessen rund 1.000 Neueinstellungen im gehobenen Polizeidienst vorgesehen.

Mit Absolvieren des Studiums „Public Management“ erwerben die Absolventen den akademischen Grad „Master of Public Management“. Die Kanzlerin der Hochschule, Frau Manuela Sykstus, hob hervor, dass sie damit bestens zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben in der Verwaltung qualifiziert sind. Zugleich seien sie herausgefordert, eine kreative und menschliche Verwaltung mitzugestalten. Sowohl Staatsminister Beuth, als auch Kanzlerin Sykstus würdigten die besondere Leistung der Absolventen, die es erfordert ein anspruchsvolles Studium, das aus Präsenzveranstaltungen am Freitagnachmittag oder Samstag sowie einer Vielzahl von Stunden des Selbststudiums bestand, neben den alltäglichen Anforderungen des Dienstes zu meistern. Auch die Geduld und Unterstützung der teilweise anwesenden Angehörigen und Lebenspartner, ohne die diese Anstrengung kaum zu bewältigen sei, wurden positiv hervorgehoben.

Für die Studierenden dankten als Vertreter Meike Ziese und Christoph Herr der Hochschule. Sie widmeten ihre Rede dem Thema „Zeit“ und realisierten, dass mit diesem Abend „auf einen Schlag“ drei Jahre vergangen seien, obwohl die Erinnerung an den Studienbeginn

noch so präsent sei. Sie wiesen jedoch auch auf den nicht einfachen Weg vom Anfang des Studiums bis zu dieser Überreichung der Urkunden hin.

„Wir starteten voller Motivation im Herbst 2013 und wir wussten damals bereits: Das Studium wird lang und anstrengend und trotz aller Schwierigkeiten und vielem Fluchen stehen wir heute endlich hier und für viele von uns geht ein wichtiger Zeitabschnitt des Lebens vorüber und das Studium ist abgeschlossen.“

Im Anschluss an die Urkundenübergabe an die „frischgebackenen“ Master of Public Management durch Staatsminister Peter Beuth, die Kanzlerin Manuela Sykstus und den Studienleiter Prof. Dr. Frank Hogrebe, wurden Natalie Evelyn Karnowsky sowie Ann-Kathrin Voss als beste Absolventinnen des Jahrganges von Staatsminister Beuth mit einem Präsent bedacht.



Die Feierstunde wurde durch das Holzbläser-Ensemble „con spirito“ stimmungsvoll begleitet, welches auch bei dem sich anschließenden Sektempfang mit tollen Arrangements für einen angenehmen musikalischen Rahmen sorgte.



Harald Bechtoldt (Bericht und Bilder)